

Verordnung von Glukose für den oralen Glukosetoleranztest

Folgende Punkte sind bei der Verordnung von Glukose für den oralen Glukosetoleranztest zu beachten:

- Glukose für den oralen Glukosetoleranztest im Rahmen der allgemeinen Diabetesdiagnostik sowie für die Diagnostik des Gestationsdiabetes gemäß Mutterschafts-Richtlinien ist in Sachsen-Anhalt im Rahmen des Sprechstundenbedarfes (SSB) zu verordnen.¹
- **Verordnungsfähig sind** Glukose-haltige Fertigarzneimittel (beispielsweise: Glucose-Toleranztest 25g/100ml medphano Arzneimittel GmbH, Glucosetest oGTT Infectopharm 25g/100 ml, Glucose-Toleranztest Glucex 27,5g/100ml GLUCEX Pharma, INORY-GlucoTest und -GlucoScreen Midas Pharma) sowie Glukose als industriell oder in Apotheken abgepacktes Pulver.
- **Nicht verordnungsfähig sind** die in Apotheken standardisiert hergestellten Glukoselösungen nach der Vorschrift „NRF 13.8“ des Neuen Rezeptur-Formulariums (NRF) der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (Rezeptur).

Hintergrund

Geraume Zeit stand die Glukose nur als industriell oder in Apotheken abgepacktes Pulver oder als in Apotheken hergestellte Lösung zur Verfügung. Die KVSA konnte in diesem Zusammenhang im Jahr 2021 mit den gesetzlichen Krankenkassen vereinbaren, dass die in Apotheken standardisiert hergestellte Glukoselösung (Rezeptur) über den Sprechstundenbedarf verordnungsfähig war, solange sich kein alternatives Fertigarzneimittel im Markt befand.

Seitdem wieder Fertiglösungen für den oralen Glukosetoleranztest zur Verfügung stehen, ist die Verordnung von Rezepturen entsprechend ausgeschlossen.

Kontaktaten Verordnungsmanagement

E-Mail: verordnung@kvs.a.de

Telefon: 0391 627 - 6437/ 7437/ 7438

Fax: 0391 627 - 87 2000

¹ gemäß „Testsubstanzen“ unter „3. Diagnostische Mittel, Reagenzien, Schnellteste, therapeutische Mittel“ der Anlage zur [Sprechstundenbedarfsvereinbarung](#), Stand: 1. Januar 2025